



STANNOL®

Wenn's ums Löten geht
When it's about soldering
Quand il s'agit du soudage

Technisches Datenblatt

STANNOL® Lötendraht S321

Der **STANNOL® Lötendraht S321** ist ein seit Jahren bewährtes Produkt für Arbeiten in der Metall-, Blechwaren- und Elektroindustrie.

Beschreibung

Der **STANNOL® Lötendraht S321** enthält als Flussmittelseele Harnstoff. Das Flussmittel ist zusätzlich halogenaktiviert. Durch die hohe Aktivität besitzt das Flussmittel gute Benetzungseigenschaften auf fast allen Metalloberflächen (ausgenommen Aluminium).

Das **STANNOL® Drahtflussmittel S321** entspricht IEC 61190-1-3 Typ ORH1 bzw. DIN EN 29454-1 Typ 2.1.2.A und ist somit wasserlöslich.

Anwendung

STANNOL® Lötendraht S321 kann für Hand- und Roboterlötung sowie Flammlötung eingesetzt werden. Die geringen Flussmittelrückstände sollten nach dem Lötprozess entfernt werden.

Physikalische Eigenschaften und Daten

Allg. Eigenschaften	STANNOL® Lötendraht S321	
Flussmittelart:	ORH1 (IEC 61190-1-3) / 2.1.2.A (DIN EN 29454-1) / F-SW24	
Flussmittelgehalt:	Standard 2,0 Gew. % \pm 0,3 %	
Korrodiere Wirkung:	bedingt, nach DIN EN 29 454-1	
Standardlegierungen nach ISO 9453:2006	bleihaltig:	bleifrei (ECOLOY® Serie):
	S-Sn60Pb40	ECOLOY® TC (S-Sn99Cu1)*
	S-Pb60Sn40	
Lieferbare Durchmesser:	ab 0,5 mm	
Lieferbare Spulengröße:	250 g, 500 g, 1 kg	

* Diese Legierung unterliegen einer produktionsbedingten Mindestabnahmemenge!

Weitere Legierungen, Durchmesser, Flussmittelgehalte und Spulengrößen auf Anfrage.

Gesundheit und Sicherheit

Vor dem ersten Gebrauch das Sicherheitsdatenblatt durchlesen und Sicherheitsmaßnahmen beachten.

Die oben genannten Daten sind typische Werte, stellen aber keine Spezifikation dar. Das Datenblatt dient zu Ihrer Information. Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift ist unverbindlich, gleichgültig, ob sie vom Hause oder von einem unserer Handelsvertreter ausgeht - auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter - und befreit unsere Kunden nicht von der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Sollte dennoch Haftung unsererseits infrage kommen, so leisten wir Schadenersatz nur in gleichem Umfang wie bei Qualitätsmängeln.